

Hiddenhausen

Damit Alt im Dorf bleibt

Verwaltung beantwortet Anfrage der CDU – Ziel: Wohnanlagen für Senioren in jedem Ortsteil schaffen

■ Von Curd Paetzke

Hiddenhausen (HK). Es ist ein ebenso ehrgeiziges wie wichtiges Ziel: Bis zum Jahr 2020 soll es in jedem Ortsteil eine seniorengerechte Wohnanlage geben. Darauf zielte die CDU mit ihrem Antrag »Alt bleibt im Dorf« ab. In der jüngsten Ratssitzung hat die Verwaltung auf Nachfrage der CDU einen Sachstandsbericht gegeben. Tenor: Einige Projekte sind bereits angelauten, weitere sind in Planung.

Zweifellos das größte Bauvorhaben steht in Eilshausen quasi in den Startlöchern: Auf dem Gelände der ehemaligen Möbelfabrik Detzmeier wird eine Seniorenwohnanlage entstehen, die über 80 Einzelzimmer in Wohngruppen nach dem sogenannten Hausgemeinschaftsprinzip verfügt. Die Bauzeit wird etwa ein Jahr betragen. 40 neue Arbeitsplätze werden in Eilshausen geschaffen. Das Investitionsvolumen liegt bei rund sieben Millionen Euro. Bauherr ist die Residenz-Gruppe aus Bremen. Es ist nicht das erste Engagement der Bremer im Kreis Herford: Seniorenwohnanlagen betreibt das Unternehmen bereits in Enger und in Kirchlegern. »Die Versorgung älterer Menschen mit Wohnraum ist vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eine der großen Zukunftsaufgaben«, hatte Bürgermeister Ulrich Rolfsmeier seinerzeit bei der Unterzeichnung des Grundstückkaufvertrags mit der Geschäftsführung der Residenz-Gruppe betont.

Vor der Vollendung steht bereits der Umbau der ehemaligen Gaststätte »Schweichelner Krug« an der Herforder Straße in Schweicheln. Hier entsteht das Bonitas-Projekt »Unser kleines Heim mitten im Leben« – eine Wohnanlage für pflegebedürftige Menschen. Das alt-ehrwürdige Haus erstrahlt inzwischen in leuchtendem Gelb, was schon viel über die Atmosphäre aussagt, die hier vorherrschen wird. Mit dem Einzug des ambulanten Bonitas-Pflegedienstes hat bereits im Herbst 2015 ein neues Kapitel für das Gebäude mitten in dem Ortsteil begonnen: Hier sind die Büroräume des ambulanten Pflegedienstes angesiedelt, der jetzt auch in der Großgemeinde vertreten ist. Des Weiteren befinden sich in diesem Teil des Gebäudes auch Hotelzimmer, in denen Pflegedienstleitungen aus anderen Standorten, die zu Schulungen in die Bonitas-Verwaltung in Herford kommen, übernachten können. Wenn gerade Zimmer verfügbar sind, können auch weiter entfernt lebende Angehörige der



So soll die an der Meierstraße in Eilshausen geplante Senioren-Residenz aussehen. Das Gebäude entsteht auf dem Areal der früheren Möbelfab-

künftigen Hausbewohner dort unterkommen. Läuft alles nach Plan, soll die Anlage bereits ab Februar/März 17 pflegebedürftigen Menschen altersgerechtes Wohnen in einer Gemeinschaft bieten.

Ein weiteres Projekt plant Bonitas am Rathausplatz in Lippinghausen: Das ehemalige und trist wirkende Postgebäude wird in eine

Wohngemeinschaft für pflegebedürftige ältere Menschen umgebaut. Damit realisiert das heimische und bundesweit tätige Unternehmen sein zweites Projekt in Hiddenhausen unter dem Leitthema »Unser kleines Heim mitten im Leben«. Vorgesehen sind 16 Einzelzimmer und ein Gemeinschaftsraum. Die Eröffnung ist für Herbst 2016 geplant. Sein Engagement in

rik Detzmeier, die abgerissen wird. Bauherr und Betreiber der Wohnanlage ist die Residenz-Gruppe aus Bremen. Skizze: Residenz-Gruppe

den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Hiddenhausen erklärt Lars Uhlen, Geschäftsführender Gesellschafter der Bonitas Holding, so: »Jeder Mensch sollte das Recht haben, seine Wurzeln auch im Alter dort zu belassen, wo er sie geschlagen hat.«

Hiddenhausens Wirtschaftsförderer Andreas Homburg deutete auf der Ratssitzung an, dass ähnli-

che Projekte auch in den übrigen Ortsteilen angedacht sind.

Ziel der verschiedenen Wohn- und Begegnungsformen: Menschen mit Einschränkungen durch Alter oder Behinderung soll es ermöglicht werden, sich möglichst lange selbst zu versorgen, Gemeinschaft zu erleben und in Haus- und Wohngemeinschaften Betreuung und Pflegesicherheit zu erfahren.



Fertigstellung im Herbst. Im früheren Postgebäude am Rathausplatz entsteht eine Wohngemeinschaft für pflegebedürftige ältere Menschen.



Sonnengelb angestrichen: Der alte »Schweichelner Krug« verwandelt sich in »Unser kleines Heim mitten im Leben«. Fotos: Curd Paetzke